

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 17 (1957-1958)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Chr.E. / P.P. / -Id.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wählt wurde, unterbreitete einen Plan für die ersten praktischen Arbeiten, dem nach eingehender Diskussion zugestimmt wurde. Einem Arbeitsausschuß wurde die Ausarbeitung von Detailfragen übergeben, so daß noch im Laufe dieses Sommers die ersten Erhebungen durchgeführt werden können.

Auch im Sektor B (Methodisch-pädagogische Probleme) sind Vorbereitungen im Gange, über die aber später ausführlicher orientiert wird. Unter anderem wird kommenden Herbst eine Arbeitstagung über den Rechenunterricht an der Mittelstufe durchgeführt, an der sich wohl viele Kollegen der Stufe beteiligen werden.

Kurse und Weiterbildung

X. Internationaler Kongreß für Kunsterziehung

Basel, 7. bis 12. August 1958

Generalthema: Die bildnerische Erziehung als wesentlicher Teil jeder Menschenbildung.

Zehn Hauptvorträge von Universitätsprofessoren über «Kunsterziehung und Allgemeinbildung».

Kurse über «Kunstbetrachtung», «Zeichenmethodik an Volksschulen und Gymnasien», «Farbe und Form».

75 Kurzvorträge von Referenten aus Deutschland, Frankreich, Japan, Schweiz, England, den USA usw. Anschließend Diskussion.

Ausstellung von Schülerarbeiten, Grundlagenschau, von Berufsschulen und Akademien, Nationenausstellung von Schülerarbeiten im Mustermesseneubau.

Anmeldeformulare und detailliertes Programm zu beziehen beim Kongreß-Sekretariat FEA, auf dem Hummel 28, Basel.

Pro-Juventute-Freizeitdienst

7. bis 13. Juli 1958 auf dem Herzberg

Programm: Bau von Instrumenten für Jugendmusik; Graphik für den Hausgebrauch; Herstellung von Marionetten und Kasperli; Spielzeug; Wandbehänge u. a.

Kursbeitrag Fr. 80.— (ohne Materialkosten).

Anmeldungen bis 15. Juni an Pro-Juventute-Freizeitdienst, Seefeldstraße 8, Zürich 8.

Buchbesprechungen

Sepp und Susi in der Stadt

Herausgegeben von der Polizeidirektion des Kantons Bern. Verlag Paul Haupt, Bern. (Fr. 4.80)

Ein nettes Bilderbuch für die Verkehrserziehung unserer Dorfkinder, zum Anschauen und Lesen. Die 40 farbigen Bilder und die dazugehörigen Verse sind bieder und gemütlich.

Chr. E.

Vocabolarietto fraseologico della lingua italiana

Von Dr. Heinrich Reinacher und Dr. Remo Bornatico. Verlag Paul Haupt, Bern. (Fr. 3.60)

Sprachenkenntnis ist heutzutage unerlässlich in unserer Heimat, und um die Sprachen

zu lernen, braucht es immer noch ernstes Studium, obwohl neue Wege und Lehrmittel etwelche Erleichterungen bringen können. Unter diesen modernen Lehrmitteln darf man das Vocabolarietto erwähnen, das der Ganzheit-Methode huldigt, in welcher die Wörter in ganzen Sätzen und Übungen zur Anwendung gelangen. Vom Bekannten schreitet man zum Unbekannten, vom Nahen zum Entfernten und zur Vertiefung des Stoffes.

Das Satz- und Wortschatzbüchlein, das für Deutsch- und Französischsprachige bestimmt ist, besteht aus zwei Teilen. Im ersten beleuchtet man gewisse Themen und Situationen; es enthält eine interessante, lebendige Sammlung von praktischen mündlichen und schriftlichen Übungen. Im zweiten Teil finden wir das Verzeichnis der in den betreffenden Kapiteln gebrauchten Wörter in deutscher und französischer Sprache.

Es sei noch auf ein paar Kapitel hingewiesen: die Vorbereitungen und die Reise, der Verkehr (fehlt aber etwas über das Flugwesen), das Haus, die Familie, Speisen und Getränke, die Schule usw. Auch ein Einführungswort mit einigen Richtlinien der Autoren hätten wir gerne gesehen.

Alles in allem ein wohlüberdachtes und zweckmäßig erarbeitetes Vocabolarietto fraseologico, d. h. Übungsbüchlein zur richtigen Sätzebildung und Bereitschaft in der italienischen Sprache, welches in den angemessenen Klassen der unteren und oberen Mittelschulen (Sekundarschule inbegriffen) ausgezeichnete Dienste leisten kann.

P. P.

Nei Grigioni

Le valli di lingua italiana – l'Engadina, terra ladina – Coira, capitale tra i monti.
Von Dr. Remo Bornatico.

Dieses schmucke Büchlein ist sicher ein gutes Hilfsmittel für die Heimatkunde sowie eine praktische und gefällige Lektüre in italienischer Sprache. In 15 illustrierten Kapiteln werden – nach einer kurzen Einführung über Bund und Kanton – Italienisch-Bünden, d. h. das Puschlav, mit der Geschichte der jüngsten Fraktion, Cavaione, das Bergell mit der Geschichte der Familie Prevosti, das Misox und Calanca, die «Valli» mit ihren Wünschen und Erwartungen geschildert. Der Autor berichtet alsdann über das Engadin sowie über die wechselvolle Geschichte des Schlosses von Tarasp, über Chur, die Hauptstadt Bündens, und schließt mit verschiedenerlei aus Graubünden und der Schweiz.

Für diejenigen, welche die italienische Sprache genügend beherrschen, empfiehlt sich das schöne Werklein von selbst. (Zu beziehen beim Verfasser.)

P. P.

Elephant Bill (abridged)

Von J. H. Williams. Ed. Siegfried Wyler. Coll. Engl. Texts vol. 79. A. Francke AG.
(Fr. 1.90)

Eine für schweizerische Mittelschulen bearbeitete, geschickt gekürzte Ausgabe. Oberst Williams erzählt in gepflegtem, ungezwungenem Umgangssenglisch und mit feinem Humor von seinen Erlebnissen mit den Elefanten der Bombay Burma Trading Corporation, für die er verantwortlich war und mit denen er mehr als zwanzig Jahre in den Teakwäldern Burmas verbrachte. Die hier wissenschaftlich genau beobachteten Lebensgewohnheiten des Elefanten, seine verblüffende Intelligenz, sein «sense of humour», seine Liebenswürdigkeit und seine urweltliche Kraft haben den Verfasser fasziniert und schlagen nun den Leser in ihren Bann. — Im Zweiten Weltkrieg war Oberst Williams «Elephant Adviser» der 14. Armee, und der zweite Teil berichtet, wie er nach dem Einfall der Japaner mit einer Herde Elefanten über abschüssige Bergpfade nach Indien entkommt.

Dr. Wyler ergänzt den Text mit einer biographischen Notiz, einer übersichtlichen Kartenskizze und einer ganz ausgezeichneten, knappen Einführung in die Entwicklung und Strategie des Burmafeldzuges. Eine alphabetische Liste der burmesischen Ortsnamen hätte sich eigentlich erübrigkt, da der Herausgeber darauf verzichtet, ihre Aussprache phonetisch festzulegen. Die Worterklärungen im Anhang beschränken sich auf

das wirklich Notwendige und gründen offensichtlich auf reicher didaktischer Erfahrung
(to cut out all the fuss: to avoid or to drop all unnecessary discussion). su

Geographie der Schweiz

Von Dr. Walter Kaeser. Verlag Paul Haupt, Bern. 192 Seiten, Ganzleinen. (Fr. 6.80)

Dieses vorzügliche neue Lehr- und Arbeitsbuch mit seinem übersichtlichen und methodisch geschickten Aufbau vermittelt ein solides geographisches Grundwissen über unser Land. Der in klarer, einfacher Sprache gehaltene Text ist durch 160 sorgfältig und exakt ausgeführte Skizzen und 58 gut ausgewählte photographische Aufnahmen bereichert.

Ein besonderer Vorzug des Buches sind die vielseitigen geographischen Aufgaben, die die Schüler — einzeln oder gruppenweise — im Sinne des Arbeitsprinzips zu selbsttätiger Arbeit anleiten.

Das reichhaltige Buch wird dem Lehrer der oberen Primarklassen und der Sekundarschulstufe wertvolle Dienste leisten. Es kann bestens empfohlen werden. -ld.

Schweizerischer Volksschulatlas

XI., vollständig neubearbeitete Auflage, unter Mitwirkung der staatlichen Atlas-kommission erstellt und herausgegeben von Kümmery & Frey, geographischer Verlag, Bern. (Fr. 8.90)

Der in jahrelanger Arbeit von Grund auf neugestaltete Schulatlas vermag mit seiner Reichhaltigkeit und äußerst sorgfältigen Ausstattung in unserer Volksschule auch umfangreichere Kartenwerke zu ersetzen.

Auf 34 Seiten enthält der Band 16 geographische Karten aller Kontinente (wobei im Hinblick auf den Gebrauch in der Volksschule die europäischen Staaten den breitesten Raum einnehmen), zehn Spezialkarten der Schweiz, sieben Spezialkarten der Welt und sechs Spezialkarten Europas.

In seiner schönen Relieftechnik durch Farbenplastik präsentiert sich der Atlas (Größe 300 x 245 mm) sehr ansprechend und wird Lehrer und Schüler in gleichem Maße erfreuen. -ld.

Wölfe, Bären und Banditen

Drei Jahre in sibirischer Wildnis. Von Josef M. Velter. Verlag Benziger & Co. AG., Einsiedeln und Zürich. 166 Seiten. (Fr. 8.90)

Der 1949 im Alter von 55 Jahren gestorbene Verfasser hat einen großen Teil seines Lebens auf der Wandschaft durch alle Kontinente verbracht. «Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen», sagt Matthias Claudius mit Recht. In den durch die Verlagsanstalt Benziger, eine alteingesessene und bedeutende Verlagsunternehmung von internationaler Geltung, hübsch ausgestatteten Bänden erzählt der weitgereiste Autor von seinen Erlebnissen in aller Welt.

Im vorliegenden Buche erlebt der Leser mit einmaliger Eindrücklichkeit das für uns mit tausend Geheimnissen umspinnene Sibirien. Die Großartigkeit der Landschaft, die Fremdartigkeit der Flora und Fauna, die sehr anschaulich dargestellt werden, und der Kampf gegen die Gewalten der Natur lassen den Leser bis zur letzten Seite nicht aus einer gesunden Spannung heraustreten. Das Buch liest sich wie ein Drama. G. D. S.

Neuerscheinungen aus dem Schweizerischen Jugendschriftenwerk

Nr. 621: *Das Lied des Wikingskalden*. Von Fr. Donauer. Reihe Geschichte. Von zwölf Jahren an.

Nr. 622: *Pfahlbauer von heute*. Von René Gardi. Reihe Reisen und Abenteuer. Von zwölf Jahren an.

Nr. 623: *Däumelinchen*. Von Trudy Wünsche / H. C. Andersen. Reihe Zeichnen und Malen. Von sieben Jahren an.

Nr. 624: *Buben am See*. Von Alfred Lüssi. Reihe für die Kleinen. Von acht Jahren an.